

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Band: 43 (1972)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Krankenheim Uster

Ende 1973 wird unser neuerstelltes städtisches Krankenheim mit 100 Pflegebetten dem Betrieb übergeben. Wir suchen eine tüchtige und erfahrene

Oberschwester

die Freude daran hat, die Ausstattung und Organisation ihres späteren Tätigkeitsgebietes bereits heute schon massgebend beeinflussen zu dürfen.

Für diesen verantwortungsvollen Posten scheint uns das Alter weniger ausschlaggebend zu sein, als eine ausgeglichene Persönlichkeit, die Wert auf eine verständnisvolle und angenehme Zusammenarbeit legt.

Eintrittsdatum nach Vereinbarung zirka Mitte 1973.

Richten Sie bitte Ihre Offerte mit Angaben über Ausbildung und Referenzen an das Sekretariat der Alters- und Krankenheimkommission, Stadthaus, 8610 Uster.

I/835-ZH

Auf Frühjahr 1973 ist im kantonalen Kinderheim Brüsshalde (Kinderpsychiatrische Beobachtungs- und Therapiestation) eine

Lehrstelle

für Schüler des Beobachtungs- und Therapieheimes (10 bis 12 Kinder, Mittelstufe) neu zu besetzen (heilpädagogische Ausbildung und Erfahrung auf verschiedenen Stufen erwünscht, aber nicht Bedingung).

Der (die) Lehrer(in) nimmt teil an der klinischen kinderpsychiatrischen Erfassung und Behandlung der Kinder; er (sie) wird dadurch in die praktische Psychopathologie und Heilpädagogik eingeführt.

Besoldung nach kantonalem Reglement für die Lehrer des Kinderheims Brüsshalde. (Grundbesoldung und Sonderschulzulage und Zulage für besondere Leistungen.) Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Keine Freizeitbetreuung der Kinder.

Lehrer und Lehrerinnen, die Freude und Interesse an der Arbeit mit Problemkindern haben, mögen sich melden bei der Direktion Kinderheim Brüsshalde, 8708 Männedorf, Tel. (01) 74 03 59. I/781-ZH

Das Kinderheim «La clairière», 2067 Chaumont sur Neuchâtel, sucht per 1. Januar 1973

Köchin oder Koch

zur selbständigen Führung der Heimküche. In unserem mittelgrossen Heim werden 32 schulpflichtige Knaben betreut.

Wir bieten Ihnen neuzeitliche Anstellungsbedingungen sowie Entlohnung im Rahmen des neuen Besoldungsreglementes des Kantons Basel-Stadt.

Interessenten wenden sich bitte an die Heimleitung des «La clairière», Chemin du Signal 14, 2067 Chaumont, Tel. (038) 33 14 21. I/749-NW

Das Schulheim Rossfeld, Bern

für normal schulbildungsfähige, körperlich behinderte Kinder sucht

Gruppenleiterinnen

(Erzieherin, Kinderschwester, Hauspflegerin)

für die selbständige Führung einer Familiengruppe von 12 Kindern im Wocheninternat. Der Gruppe ist zudem eine Miterzieherin zugewiesen. Stellenantritt Mitte April 1973.

Zeitgemäss Arbeitsbedingungen,

gute Freizeit- und Ferienordnung,

Besoldung nach kantonalem Reglement.

Anfragen und Bewerbungen an Herrn H. Keller, Vorsteher Schulheim Rossfeld, Reichenbachstrasse 111, 3004 Bern, Tel. (031) 24 02 22.

I/727-NW

Kleines Wohnheim mit Werkstube für geistig schwerstbehinderte Jugendliche sucht eine

Erzieherin

mit Freude am Umgang mit geistig Behinderten, Verständnis für ihre Eigenheiten und Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem kleinen Team.

Die Arbeitsbedingungen sind gut. Fünftagewoche, Entlohnung nach dem neuen kantonalen Lohngebot, Möglichkeit, intern oder extern zu wohnen.

Für nähere Auskünfte wende man sich an Fr. V. Baechler, Werkstube, Hardstrasse 123, 4052 Basel, Tel. (061) 42 75 40. I/728-NW

Heim für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche im Aufbau begriffen sucht:

Lingère Werklehrer-Schreiner Hausbeamtin

(eventuell vom Hotelfach), tüchtigen

Gärtner

mit Kenntnissen oder Interesse für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise.

Offerten bitte an Ekkarthof-Verein, Haus Aspen, 8584 Leimbach TG. I/424-O

Landheim Erlenhof

Wegen Berufung an andere Stellen werden uns in der nächsten Zeit einige Mitarbeiter verlassen. Zudem muss eine Erweiterung des Personalbestandes vorgenommen werden, um eine sukzessive Einführung der 44-Std.-Woche zu ermöglichen. Wir suchen daher per sofort oder nach Uebereinkunft einen

Pavillonleiter

sowie für verschiedene Aufgaben einige

Erzieherinnen und Erzieher

Der Erlenhof ist ein Heim für verhaltengestörte männliche Schulentlassene von normaler Intelligenz. Es umfasst eine Beobachtungsabteilung, eine Aufnahmearbeitung, drei Wohngruppen sowie verschiedene Werkstätten. Insgesamt können 60 Jugendliche aufgenommen werden, welche im Laufe ihrer Entwicklung alle vom offenen Heim aus an externen Arbeitsplätzen eingesetzt werden.

Heimerzieher und Sozialarbeiter oder Absolventen verwandter Ausbildungen finden bei uns interessante und vielseitige Tätigkeitsgebiete. Erfahrungen mit Jugendlichen (zum Beispiel in Freizeitzentren oder Drogenberatungsstellen) sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Weil das Heim vorwiegend auf Gruppenstrukturen aufbaut, ist Teamfähigkeit Voraussetzung.

Wir bieten fortschrittliche Arbeitsbedingungen, Besoldung nach den Normen des Lohngebotes des Kantons Basel-Stadt. Weiterbildungsmöglichkeiten und Supervision. Internes oder externes Wohnen gemäss persönlichen Wünschen. Eventuell Teilzeitarbeit.

I/718 - NW

Interessenten wenden sich an den Leiter des Heims, G. Schaffner, Landheim Erlenhof, 4153 Reinach BL, Tel. 061 76 45 45.

Für die Früherfassung geistig behinderter und cerebralgelähmter Kinder suchen wir nach Uebereinkunft ausgebildete

Heilpädagogin

(oder Heilpädagogen).

Der Unterricht wird ab 1. Lebensjahr bis zum Eintritt in den Kindergarten teils zu Hause, teils in den Therapieräumen (auch in Gruppen) erteilt.

Ergo-Therapeutin

(oder Ergo-Therapeuten). Wir bieten die Gelegenheit, einen Bobath-Kurs zu absolvieren.

Für Kinder verschiedenen Alters:

Logopädin

(oder Logopäden) für den Sprachheilunterricht von geistig behinderten, cerebralgelähmten und normalen Kindern (die Gelegenheit zur Absolvierung eines Bobath-Kurses wird geboten).

Wir bieten: Gute Entlohnung, Pensionskasse, gezielte oder fliessende Arbeitszeit, Externat.

Stiftung zugunsten geistig Behindeter und Cerebralgelähmter, Engelbergstr. 41, 4600 Olten, Tel. (062) 22 32 22. I-703-NW

Heilpädagogische Sonderschule Bülach

Unsere Sonderschule mit zurzeit je einer Kindergarten-, einer Einschulungs- und einer Schulgruppe ist in steter Entwicklung und sollte nun noch durch eine Abschlussgruppe ergänzt werden. Dafür suchen wir auf Schulbeginn 1973, eventuell vorher, eine

Lehrkraft

(Primarlehrer oder -lehrerin mit zusätzlicher heilpädagogischer Ausbildung. Es besteht die Möglichkeit, nach Einarbeitung das Amt des Schulleiters zu übernehmen.

Die Besoldung entspricht den kantonalen Höchstansätzen für Primarlehrer zuzüglich Sonderklassenzulage. Auswärtige Dienstjahre werden ange rechnet.

Anfragen sowie Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Primarschulsekretariat Bülach, Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach, Tel. (01) 96 18 97. I/778-ZH

Bülach, den 25. August 1972.

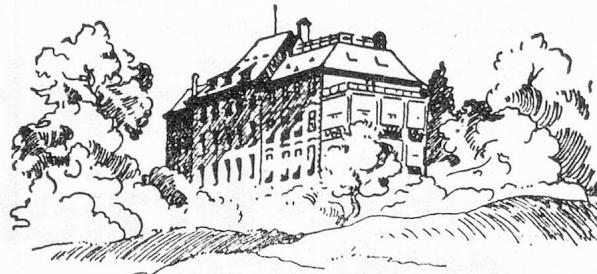
Kommission der Heilpädagogischen Sonderschule Bülach

Erholungshaus Zürich-Fluntern

Zürichbergstrasse 110, 8044 Zürich

Tel. (01) 47 66 20

Wir suchen eine initiativ, tüchtige



Leiterin

zur Führung unseres Hauses, das zirka 45 erholungsbedürftigen Frauen und Männern Platz bietet.

Gut ausgewiesene Persönlichkeit, die über die nötigen beruflichen Erfahrungen verfügt, Freude an einem lebhaften Betrieb und an der Betreuung erholungsbedürftiger und alternder Menschen hat, findet hier eine vielseitige und schöne Aufgabe.

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen und schöne Wohngelegenheit in unserem Haus.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto sind zu richten an Herrn H. E. Appenzeller-Zellweger, Klosbachstrasse 139, 8032 Zürich. I/784 - ZH

Alters- und Pflegeheim Ebnat-Kappel

Im Frühjahr 1974 wird unser Heim mit 50 Pflege- und 40 Altersheimbetten eröffnet.

Für das nach modernsten Gesichtspunkten erbaute Heim suchen wir

Oberschwester Hausbeamtin

Anforderungen:

- Berufserfahrung
- Organisationstalent
- Begabung zur Personalführung

Wir bieten:

- Interessante, selbständige Tätigkeit
- 5-Tage-Woche
- In jeder Hinsicht zeitgemäße Anstellungsbedingungen
- Bei frühzeitiger Anmeldung können Sie bei der Detailberatung vor Eröffnung des Heims aktiv mitwirken

Auskunft erteilt Dr. med. F. Hösli, Sonneggstr. 28, 9642 Ebnat-Kappel, Telefon (074) 3 24 33.

I/428-O

Kantonale Taubstummenschule Zürich

Wir suchen auf Januar evtl. Frühling 1973

Erzieherin- Gruppenleiterin

für die selbständige Führung einer Gruppe von 10 tauben Mädchen im Alter von 4½ bis 13 Jahren und

Erzieherin

als Hilfe der Gruppenleiterin in einer Gruppe von ebenfalls 10 tauben Knaben und Mädchen oder in einer Kleingruppe von 5 mehrfachbehinderten tauben Knaben.

Günstige Arbeitsbedingungen, Wocheninternat, Ferien wie Schule, Entlohnung nach kantonalem Reglement. Wir erteilen gerne weitere Auskünfte.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an die Kantonale Taubstummenschule Zürich, Froh'alpstrasse 8, 8038 Zürich, Tel. (01) 45 10 22.

I/794-ZH

Basel-Stadt

Der **Sozialpädagogische Dienst der Schulen** sucht per sofort oder nach Uebereinkunft für seine Heime

dipl. Heimerzieher(innen) dipl. Heimerzieher- Ehepaare

Die Einführung der 44-Stunden-Woche für die in den Heimen erzieherisch Tätigen bedingt Personalergänzungen. Arbeitsmöglichkeiten in Heimen mit verschiedenen Aufgaben bestehen in Basel, in der Nähe der Stadt und in unseren Aussenstationen.

Diplom einer anerkannten Schule für Heimerziehung oder mindestens gleichwertige Ausbildung, Praxis und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt.

Wir bieten fortschrittliche Arbeitsbedingungen, Weiterbildungsmöglichkeiten, zum Teil Supervision und alle Vorteile eines staatlichen Dienstes.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr E. Zussy, Sozialpädagogischer Dienst, Münsterplatz 17, 4051 Basel, Tel. 061 25 64 80 (intern 34).

Bewerbungen sind erbitten an das

Erziehungsdepartement

Personalsekretariat der Schulen, Münsterplatz 2, 4051 Basel (Kennwort: SDS 15). I/726 - NW

Personalamt Basel-Stadt

Wir suchen für sofort oder nach Uebereinkunft für unser Schulheim für körperbehinderte Volksschüler eine

Ergotherapeutin

wenn möglich mit Erfahrung mit cerebral bewegungsgestörten Kindern (cerebral palsy). Team von 4 Physio-, 3 Ergo- und 1 Sprachtherapeutin.

Besoldung nach der Besoldungsordnung des Kantons Bern. Geregelter Freizeit, 5-Tage-Woche, 10 Wochen Ferien.

Bewerbungen an den Vorsteher des Schulheims Rossfeld, Herrn H. Keller, Reichenbachstrasse 111, CH - 3004 Bern, mit den üblichen Unterlagen.

I/704-NW

Infolge Verheiratung suchen wir auf Frühjahr 1973 für unser kleines Alters- und Pflegeheim (13 Betten)

Krankenpflegerin FA SRK

mit mindestens 1 Jahr Praxis.

Wer Freude hat an der Mitverantwortung der Pflege und des ganzen Hauses findet hier eine abwechslungsreiche und befriedigende Aufgabe. Wir bieten zeitgemäße Arbeitsbedingungen nebst komfortabler Unterkunft in neuer Wohnung. Besoldung nach kantonalem Reglement.

Interessentinnen wenden sich bitte an die Leitung des Krankenheimes, 8427 Rorbas, Tel. (01) 96 22 09. I/826-ZH

Sozialamt der Stadt Zürich

Infolge Pensionierung der bisherigen Heimleiterin suchen wir auf das Frühjahr 1973 für das Städtische Säuglingsheim Ottenweg eine neue

Heimleiterin

Anforderungen: Erfahrung in leitender Stellung, Befähigung und Geschick in der Führung eines gepflegten Säuglingsheimes mit zirka 20 Mitarbeiterinnen, Ausbildung als dipl. Säuglingsschwester evtl. Oberschwester oder Abteilungsschwester.

Gleichzeitig suchen wir eine

dipl. Säuglings-schwester

als Stellvertreterin der Heimleiterin mit Interesse am Beruf und Freude an einer abwechslungsreichen Tätigkeit und Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Das Heim beherbergt zirka 36 Säuglinge bis zum Höcklialter.

Besoldung: Nach städt. Besoldungsverordnung. Pensions- und Unfallversicherung. Fünf-Tage-Woche, geregelte Arbeitszeit.

Anmeldung: Handschriftliche Bewerbungen mit genauen Angaben über Personalien, Bildungsgang und bisherige Tätigkeit sind unter Beilage von Zeugnisabschriften an das Jugendamt I der Stadt Zürich, Stampfenbachstrasse 63, 8006 Zürich, zu senden. Tel. Auskunft erteilt: Tel. (01) 29 20 11, intern 2956. I/783-ZH

Wir suchen

Krankenpflegerin

mit Ausweis FASRK zur Betreuung unserer Begagten.

Anstellungsbedingungen nach städtischem Reglement. 5-Tage-Woche, jedes 2. Wochenende frei. Wir erwarten gerne Ihre Offerte oder Ihren Anruf.

Städtisches Altersheim Brühlgut, Waldhofstr. 1, 8400 Winterthur, Tel. (052) 22 76 51. I/825-ZH

Oberrheintalisches Pflegeheim Altstätten

In unserem neuzeitlich gestalteten Pflegeheim, welches im Januar 1973 eröffnet wird, werden 70 pflegebedürftige Patienten zu betreuen sein.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine aufgeschlossene und erfahrene

Heimleiterin

(evtl. Oberschwester)

Die gesuchte Mitarbeiterin soll eine teamfähige, verantwortungsbewusste Persönlichkeit sein, mit den erforderlichen Sachkenntnissen in der Krankenpflege, Organisation und Personalführung.

Ferner suchen wir auf den 1. Januar 1973 oder früher

Krankenschwestern

Psychiatrieschwestern

Pflegerinnen FA SRK

Schwesternhilfen

Hilfspfleger

Raumpflegerinnen

welche Freude haben, in einem modern eingerichteten Haus am Aufbau eines positiven Arbeitsklimas mitzuwirken.

Wir bieten zeitgemäße Anstellungsbedingungen, gute Entlohnung mit 13. Monatsgehalt, geregelte Freizeit und modernste Unterkunft im neuen Heim.

Wenn Sie sich für diese schöne, aber verantwortungsvolle Aufgabe in unserem neuen Heim interessieren, bitten wir Sie höflich, Kontakt aufzunehmen mit dem Verwalter des Oberrheintalischen Pflegeheims, Spitalstrasse, 9450 Altstätten SG, Tel. (071) 75 11 22, int. 123. I/367-O

**Das Stadtschweizerische Pestalozziheim
Redlikon-Stäfa**

sucht im Verlaufe des Winters 1972/73 eine

Erzieherin- Gruppenleiterin

zur selbständigen Führung einer Gruppe von 8 normal begabten, erziehungsschwierigen Schulumädchen.

- Abgeschlossene Gruppenwohnungen
- Sehr schöne Wohnlage
- Gute Einrichtungen: Turn- und Schwimmhalle
- Anstellung nach städtischem Reglement

Anfragen und Anmeldungen sind erbeten an den Heimleiter, Willi Keller, 8712 Stäfa,
Tel. (01) 74 95 33. I/788-ZH

Uebergangs- und Beobachtungsheim Heimgarten Bern

Zur neuen Betriebsaufnahme suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung dipl.

Erzieherinnen Werklehrer oder Werklehrerin

Aufgabe:

- Sozial-pädagogische Führung einer Gruppe von schulentlassenen, behördlich eingewiesenen Töchtern
- Beobachtende, beratende und begutachtende Funktionen
- Mitarbeit in einem Team, wo Ihre Initiative geschätzt und Ihre speziellen Begabungen wahrgenommen werden

Angebot:

- Zeitgemäße Anstellungsbedingungen
- Entlohnung in Anlehnung an die neu revidierte Besoldungsverordnung des Kantons Bern

Anmeldung:

mit den üblichen Unterlagen an Herrn Martin Meier, Uebergangs- und Beobachtungsheim Heimgarten, Muristr. 29, 3000 Bern, Tel. (031) 44 55 15. I/605-NW

Möchten Sie als

Heimerzieher(in) oder Praktikant(in)

minderbegabten, nacherziehungsbedürftigen Jugendlichen bei der sozialen und beruflichen Eingliederung helfen?

In einer unserer Gruppen erwartet Sie jetzt oder später eine Aufgabe.

Ferner suchen wir auf Januar 1973 oder nach Vereinbarung einen

Werkerzieher

mit handwerklichem Beruf (für Verheirateten steht Wohnung zur Verfügung).

Anfragen sind erbeten an
Landheim, 8306 Brüttisellen, Tel. (01) 93 54 54.
I/787-ZH

Kinderheim Giuvaulta, 7405 Rothenbrunnen GR (Sonderschulheim für geistig Behinderte im Domleschg)

Wir suchen mit Eintritt auf 1.1.73 oder nach Uebereinkunft eine qualifizierte

Erzieherin

zur Betreuung einer Gruppe von 5 Knaben, Mithilfe im Handarbeitsunterricht und stellvertretende Leiterin einer Abteilung von 20 Kindern mit 6 Mitarbeitern.

Wir bieten zeitgemäße Anstellungsbedingungen, Weiterbildungsmöglichkeit im Heim und selbständige Mitarbeit in aufgeschlossenem Team.

Offerten und Anfragen an die Heimleitung, Hans Krüsi, Tel. (081) 83 11 58. I/429-O

Sonderschulheim Lerchenbühl, 3400 Burgdorf

Wir suchen auf anfangs Januar 1973 zwei erfahrene

Erzieherinnen

für je eine Knaben- und Mädchengruppe.

Aufgabe: Selbständige Führung der Gruppe. Anleitung in den praktischen Arbeiten. Freizeitgestaltung der Kinder. Anleitung der Praktikantin.

Wir bieten: Zeitgemäss Anstellungs- und Arbeitsbedingungen, geregelte Freizeit und Ferien. Besoldung nach kantonalem Dekret.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an Th. Veraguth, Vorsteher, Sonderschulheim Lerchenbühl, 3400 Burgdorf, Telefon (034) 2 35 11.

I/730-NW

Im alten Städtchen Bülach entsteht ein modernes, heimeliges **Alterswohnheim** (Fertigstellung Ende 1973).

Damit sich unsere zirka 45 alternden Mitmenschen darin wohlfühlen, suchen wir ein einsatzfreudiges und verständiges

Heimelternpaar

das jetzt schon (vorerst nebenamtlich) bereit ist, bei der Planung und Einrichtung des Heimes mitzuwirken.

Ueber die guten, zeitgemässen Anstellungsbedingungen gibt gerne der Präsident der Fürsorgebehörde, Herr Gemeinderat J. Baumeler, Telefon (01) 96 15 68, Auskunft, an den auch die Bewerbungen bis Ende Dezember 1972 zu richten sind.

I/785-ZH

Zürcherische Pestalozzistiftung Knonau

Infolge Wahl als Heimleiter suchen wir für das neue Schuljahr 1973 einen

Lehrer

für die Oberstufe unserer Heimschule (Sonderklasse D). Es sind etwa zwölf normalbegabte, verhaltengestörte Knaben zu unterrichten.

Unser modernes Schulhaus enthält freundliche Klassenzimmer, zwei gut ausgerüstete Werkstätten, eine Turnhalle und ein geheiztes Lehrschwimmbad.

Die Besoldung ist gemäss der kantonalen Lehrerbesoldungsverordnung geregelt. Die Lehrer des Heims sind bei der kantonalen Beamtenversicherung versichert.

Wir erwarten einen initiativen, verantwortungsbewussten Mitarbeiter, der bereit ist, seine Fähigkeiten in einem Team für die uns anvertrauten Kinder einzusetzen. Heilpädagogische Ausbildung ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Bewerbungen sind unter Beilage der üblichen Unterlagen zu richten an H. Stotz, Zürcherische Pestalozzistiftung, 8934 Knonau, Tel. (01) 99 04 15.

I/779-ZH

Stadt Kloten

Stellenausschreibung

Zur Ergänzung unseres Personalbestandes in unser neueröffnetes Alterswohnheim mit Pflegestation suchen wir per sofort oder nach Absprache

Krankenpflegerin FA SRK

Erfordernisse:

- Fähigkeit im Umgang mit Betagten
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in kleinem Team

Wir bieten:

- Gute Arbeitsbedingungen in der Nähe der Stadt Zürich
- Geregelte Arbeits- und Freizeit
- 5-Tage-Woche
- Besoldung im Rahmen einer neuzeitlichen Besoldungsverordnung
- Gute Sozialleistung, Anschluss an eine Pensionskasse für festangestelltes Personal obligatorisch
- Moderne Personalzimmer vorhanden

Anmeldung mit allen üblichen Unterlagen an Alterswohnheim «Spitz», Schulstrasse 22, 8302 Kloten. — Auskünfte erteilt gerne der Heimleiter, E. Klöti, Telefon (01) 84 72 33.

I/824-ZH

Erziehungheim Hochsteig,
9620 Lichtensteig/Toggenburg

Infolge Hinschieds unseres Ueli Balmer suchen wir per sofort oder nach Uebereinkunft auf eine unserer Gruppen von 8 bis 10 Buben einen

Gruppenleiter und Stellvertreter des Heimleiters

Unser Heim kann 17 schulpflichtige, verhaltengestörte Knaben aufnehmen. Es liegt in landschaftlich prächtiger und kulturell ansprechender Lage und verfügt über vielseitige und wertvolle Möglichkeit zur erzieherischen Förderung. Für die Bewältigung der Aufgabe wünschen wir: Fähigkeit zur Zusammenarbeit, Freude, Initiative und erzieherische Ausbildung.

Wir bieten fortschrittliche Anstellungsbedingungen auf der Basis st. gallischer Primarlehrer.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Bewerbung direkt an den Heimpräsidenten, Herrn Dr. Lanz, sen., Bergli, 9630 Wattwil, senden.

Natürlich stehen wir jederzeit gerne für unverbindliche Besuche zu Ihrer Verfügung. Wir erwarten gerne Ihren Anruf. Tel. (074) 7 15 06.

Die Heimeltern: Metzler-Lieberherr
I/447-O

Asyl Gottesgnad St. Niklaus, 3425 Koppigen

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft eine

Oberschwester

für die Organisation und Leitung des Pflegedienstes. Die Aufgabe eignet sich auch für eine ältere Schwester.

Zeitgemässse Besoldung und Arbeitsbedingungen, selbständige Tätigkeit.

Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung.

Verwaltung Asyl Gottesgnad St. Niklaus, 3425 Koppigen, Tel. (034) 3 41 12. I/755-NW



**Jugendsiedlung Heizenholz
der Stadt Zürich**

Für die zweite Ausbauetappe der Jugendsiedlung Heizenholz in Zürich-Höngg, die auf das Frühjahr 1973 angesetzt ist, suchen wir auf **Februar 1973** ein **Arbeitsteam** für die **Neueröffnung der Kleinkinder-Gruppe** (10 Kinder vom Säuglings- bis Kindergartenalter werden in zwei Fünfergruppen nach den neuesten Grundsätzen betreut). Das Arbeitsteam umfasst:

1 Säuglingsschwester

oder

Kinderpflegerin

3 Erzieherinnen

für Kleinkinder (auch Mann)

1 Dauernachtwache

und

Nachtwachablösung

Voraussetzungen:

- Gründliche erzieherische und pflegerische Kenntnisse in der Kleinkinder-Betreuung
- Interesse an einer modernen, gezielten Förderung der Kinder bis zum Kindergartenalter
- Freude, im Team zu wirken

Ferner benötigen wir auf **April 1973** für die **Neueröffnung von Wohngruppen** (9 Knaben und Mädchen im Vorschul- und Schulalter)

2 Erzieher-Teams

zu je **3 Erzieherinnen** und **Erzieher**, die ein lebendig gestaltetes Gruppenleben aufzubauen vermögen.

Voraussetzungen:

- Ausbildung in Heimerziehung, Heilpädagogik
- Kindergärtnerinnen oder Hortnerinnen-Ausbildung
- Teamfähigkeit

Auskünfte erteilt: P. Sonderegger, Jugendsiedlung Heizenholz, Regensdorferstrasse 192, 8049 Zürich, Tel. (01) 56 01 60.

Die Siedlung liegt am nördlichen Stadtrand von Zürich und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln direkt erreichbar (Bushaltestelle Rütihof).

Anstellungsbedingungen der Stadt Zürich.

Anmeldungen sind mit Bildungsgang, Beilage von Zeugnisabschriften und Foto zu richten an das Jugendamt der Stadt Zürich, Stampfenbachstrasse 63, 8006 Zürich, Tel. (01) 29 20 11 intern 2956.

I/786-ZH

**Privatalters- und Pflegeheim Neutal
8267 Berlingen TG**

Am 1. Januar 1973 werden wir in unser neues, modernes Chronischkrankenhaus ziehen. Dem Arbeitsablauf unserer Krankenschwestern wurde bei der Planung grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Der Neubau befindet sich mitten in Berlingen direkt am Ufer des Untersees. Für diesen Betrieb suchen wir

**Kranken- und
Psychiatrieschwestern**

(resp. -pfleger)

die einen eigenen Verantwortungsbereich schätzen. Der Eintritt könnte sofort (für jetzige Krankenabteilung) oder auf 1. Januar 1973 erfolgen. Geboten werden: Sehr gute Entlohnung und 5-Tage-Woche (45 Std.).

Anfragen sind erbeten an Fam. Künzli, Privatalters- und Pflegeheim Neutal, 8267 Berlingen, Tel. (054) 8 83 21. I/433-O

In der Gartenbauschule für Töchter in Niederenz ist die Stelle der

Internats-Leiterin

neu zu besetzen.

Gewünscht wird hauswirtschaftlich durch Schule oder Praxis gut ausgebildete, mütterliche Frau, die Freude hat am Kontakt mit jungen Menschen.

Es wird Wert gelegt auf Teamarbeit mit dem Betriebsleiter und dem Lehrpersonal, damit die Schülerinnen in harmonischer Zusammenarbeit menschlich und beruflich gefördert werden können.

Ferner suchen wir zum Eintritt Mitte Februar 1973

Tochter
oder
junge Frau

mit guten Kochkenntnissen.

Interessentinnen mögen sich bitte melden, unter Beilage von Lebenslauf und Arbeitsausweisen, bei Frau E. Fischer-Hofer, Vizepräsidentin des Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenvereins, Freudensteinstrasse 5, 5200 Brugg, Tel. (056) 41 15 89. I/709-NW

Alterswohnheim Dübendorf

In unser neues Heim mit 64 Pensionären suchen wir

Psychiatrieschwester

oder

Pflegerin FA SRK

Die neue Mitarbeiterin sollte bereit sein, einem kleinen Team vorzustehen und selbstständig zu arbeiten.

Wenn Sie sich für diese schöne und verantwortungsvolle Aufgabe interessieren, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit H. Kunz, Verwalter, Fällandenstr. 22, 8600 Dübendorf, Tel. (01) 85 74 92.

I/825-ZH

**Stadtbernisches Erholungs- und Pflegeheim
Neuhaus, Münsingen**

Infolge bevorstehender Pensionierung der bisherigen Leiterin suchen wir per 1.1.1973 oder nach Vereinbarung eine diplomierte

Krankenschwester

als Heimleiterin und Oberschwester und eine

Hausbeamtin

als Stellvertreterin der Heimleiterin.

Die Oberschwester ist verantwortlich für die Organisation und Leitung des Pflegedienstes eines Chronischkrankenheimes mit 42 Patienten.

Die Hausbeamtin ist verantwortlich für die Führung der Hauswirtschaft, die Leitung des Verpflegungsbetriebes, der Wäscherei, der Lingerie, des Reinigungsdienstes und der Lagerbewirtschaftung.

Anforderungen:

Nebst guter Allgemeinbildung, entsprechender Fachausbildung und praktischer Erfahrung erfordern beide Posten hervorragende menschliche Qualitäten, Begabung zur Personalführung und Organisationstalent.

Wir bieten:

Lebensstelle in einem prächtig gelegenen, ruhigen Heim, den Fähigkeiten und der Verantwortung entsprechende Entlohnung im Rahmen der Besoldungsverordnung der Stadt Bern, gut ausgebauten Sozialleistungen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (handschriftlicher Lebenslauf, Zeugnisse) einzureichen an das Direktionssekretariat der Fürsorgedirektion der Stadt Bern, Predigergasse 5, 3011 Bern. I/715-NW

Wir suchen für sofort oder nach Uebereinkunft tüchtige, reife Persönlichkeit, die interessiert ist, als

Werklehrerin- Erzieherin

unseren verhaltengestörten jugendlichen Mädchen den Werkunterricht zu erteilen und bei deren Nacherziehung und Förderung mitzuhelfen.

Wir bieten: 5-Tage-Woche, nach Wunsch externes Wohnen, Weiterbildungsmöglichkeiten und Supervision.

Anstellungsbedingungen und Besoldung richten sich nach kantonal-bernischem Reglement.

Für weitere Auskünfte steht die Heimleitung jederzeit gerne zur Verfügung.

Offerten oder telefonische Anfragen sind zu richten an die Leitung der Heimstätte Sonnegg, 3123 Belp, Tel. (031) 81 03 80. I/706-NW

Sozialamt der Stadt Zürich

Im Frühjahr 1973 ist infolge Rücktrittes in der städtischen Bürgerstube in Zürich 1 die Stelle des

Verwalter- Ehepaars

neu zu besetzen.

Die Bürgerstube bietet obdachlosen Einwohnern beider Geschlechter Unterkunft und volle Verpflegung. Die Aufgabe erfordert Verständnis und Hilfsbereitschaft gegenüber den Heimbewohnern, die wegen ihrer Obdachlosigkeit und aus andern Gründen oft ein schweres Los zu tragen haben. Die Bewerber müssen zur selbständigen Leitung und Verwaltung des Heimes mit 46 Pensionären und 8 Angestellten befähigt sein.

Die Barbesoldung nebst freier Wohnung und freier Verpflegung wird durch den Stadtrat festgesetzt. Pensionsversicherung.

Bewerbungen mit Personalien, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Fotos sind bis 30. November 1972 an den Vorstand des Sozialamtes, Frau Stadtrat Dr. E. Lieberherr, Walchestrasse 31, 8006 Zürich, zu richten.

Zürich, Oktober 1972.

I/780-ZH

Der Vorstand des Sozialamtes

Für unser mittelgrosses, modern eingerichtetes Altersheim auf dem Platz Basel (43 Heimplätze, kein Pflegeheim) suchen wir selbständige, christlich gesinnte

Heimleiterin

Eintritt und Anstellungsbedingungen nach Ueber-einkunft.

Angebote an Chiffre I/711-NW an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Stiftung Altersheim für den Amtsbezirk Thun

Gesucht

Leiterin

eventuell **Heimleiterehepaar** für unser Altersheim am Thunersee (rechtes Seeufer). 33 Pensionäre. Eintritt 1. evtl. 31. März 1973.

Anmeldungen nimmt entgegen und Auskunft erteilt der Präsident des Stiftungsrates, Herr Rud. Steuri, Schulvorsteher, 3600 Thun, Lindenhofstrasse 5, Tel. Privat (033) 2 68 40 oder (033) 2 26 12. I/712-NW

Für die Betreuung unseres Heimkindergartens (12 bis 16 Dorfkinder) suchen wir eine gut ausgewiesene

Kindergärtnerin-Hortnerin

eventuell diplomierte Erzieherin.

Zu ihren Aufgaben gehört es, neben der Führung des Kindergartens (nur zirka 2 Stunden täglich), unsere jungen Töchter im sinnvollen Betreuen und Beschäftigen vorschulpflichtiger Kinder anzuleiten und Erziehungslehre als Schulfach zu erteilen. Zudem sollte die neue Mitarbeiterin befähigt sein, als Erzieherin für unsere Jugendlichen mitzuwirken.

Wir bieten zeitgemäss Anstellungsbedingungen, externes Wohnen, 5-Tage-Woche, Besoldung nach kantonalem Reglement. Eintritt per 1. 1. 1973 oder nach Uebereinkunft.

Nähere Auskünfte erteilt gerne die Leitung der Heimstätte Sonnegg, 3123 Belp, Tel. (031) 81 03 80.

I/717-NW

Die Gemeinde Bülach sucht zu baldigem Eintritt oder nach Vereinbarung eine zweite

Gemeinde-Krankenschwester

Anstellung und Besoldung gemäss Besoldungsverordnung der Gemeinde Bülach. Für Auskünfte stehen Ihnen die Betreuerin der Gemeindekrankenpflege (Tel. 01 96 19 24) oder der Fürsorgevorstand (Tel. 01 96 15 68) gerne zur Verfügung.

Wenn Sie eine selbständige Tätigkeit wünschen, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Fürsorgekommission, Rathaus, 8180 Bülach.

I/822-ZH

Die Kinderkrippe Aarau sucht auf Anfang Januar 1973 oder nach Vereinbarung zur Führung ihres Tagesheims mit zirka 30 Kindern im Alter von 4 bis 7 Jahren

Hortnerin

oder Tochter mit 1½-Jahreskurs oder Tochter mit Krippenlehrjahr mit Erfahrung und besonderer Eignung für diesen Posten.

Wir bieten: Schönes Zimmer, 13. Monatslohn, Dienstalterszulagen, 5-Tage-Woche, 4 Wochen Feiertag, Lohn nach Uebereinkunft.

Offerten bitte an Schwester Nelly Frey, Leiterin der Kinderkrippe, 5000 Aarau, Konradstrasse 3, Tel. (064) 22 39 41.

Stellengesuche

Vielseitig ausgebildeter

Teamleiter

27jährig, in ungekündigter führender Position, sucht selbständigen Aufgabenbereich mit organisatorischer Tätigkeit im sozialen Bereich, evtl. auch Ausland (Sprachen Engl., Franz., etwas Span., Ital.). Bevorzugt werden Stellen mit Betreuung von Jugendlichen.

Offerten bitte an Chiffre I/165 B Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstr. 2, 8008 Zürich.

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen (VSA)

Präsident: Paul Sonderegger, Regensdorferstrasse 192, 8049 Zürich-Höngg, Tel. (01) 56 01 60

Geschäftsleiter und Quästor: Gottfried Bürgi, im Berg, 8427 Freienstein, Tel. (01) 96 21 94

Aktuar: Ueli Merz, Guldenweg 2, 8620 Wetzikon

Berufsmann

verheiratet, mit Praxis mit geistig behinderten Jugendlichen, sucht neuen Wirkungskreis nach Vereinbarung.

Offerten unter Chiffre I/131-E an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Gut ausgebildete, pädagogisch interessierte

Werklehrerin

(mit 3 Jahren Schulpraxis) sucht neuen Wirkungskreis auf Frühjahr 1973. Vorzugsweise in Zürich oder Umgebung.

Offerten unter Chiffre I/162-A an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Ehepaar sucht sich eine Lebensaufgabe als

Vorsteher-Ehepaar

in einem Jugendheim oder in einer (Arbeits-) Erziehungsanstalt.

Unsere Ausbildung: Frau Lehrerin mit heilpädagogischer Praxis. Mann: Früher Betriebsleiter, jetzt ausgebildet als diplomierte Psychologe.

Offerten unter Chiffre I/167 B an die Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Diverses

Günstig zu verkaufen

Mange Typ BTF

Jahrgang 1969. Walzendurchmesser 850 mm, Arbeitsbreite 2700 mm.

Mange Ferrum Brillant

Walzendurchmesser 650 mm, Arbeitsbreite 2200 mm.

Interessenten melden sich bitte an Chiffre 29-120916 Publicitas, 5001 Aarau.

Geschäfts-, Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA: Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. (01) 34 45 75

Sekretärin und Leiterin der Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA: Frau Charlotte Buser

Allgemeine Korrespondenzen sind an die Geschäftsstelle zu richten

Fachblatt-Abonnements sind direkt beim Verlag Stutz & Co., 8820 Wädenswil ZH, zu bestellen!

Schalenstühle



Modell 1272

Stapel- und kuppelbare Schalenstühle für Personalrestaurants, Kantinen, Besprechungs- oder Aufenthaltsräume, Kirchengemeindesäle, Gemeindesaile.

Lieferbar in verschiedenen Holzarten und mit Teilpolsterung.

kuppeln

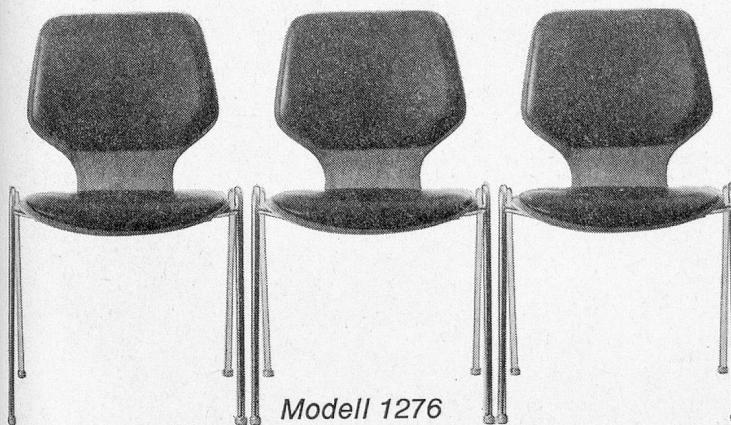


Modell 110

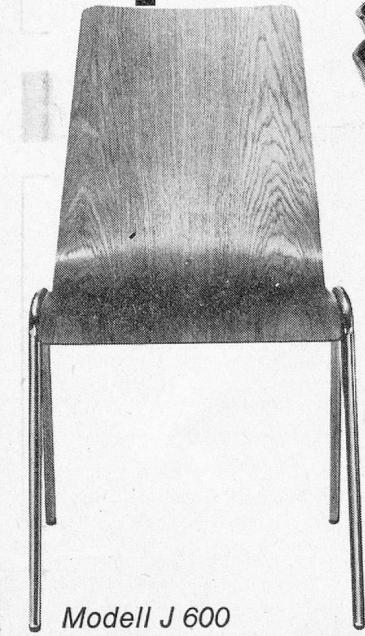


Modell 110 P

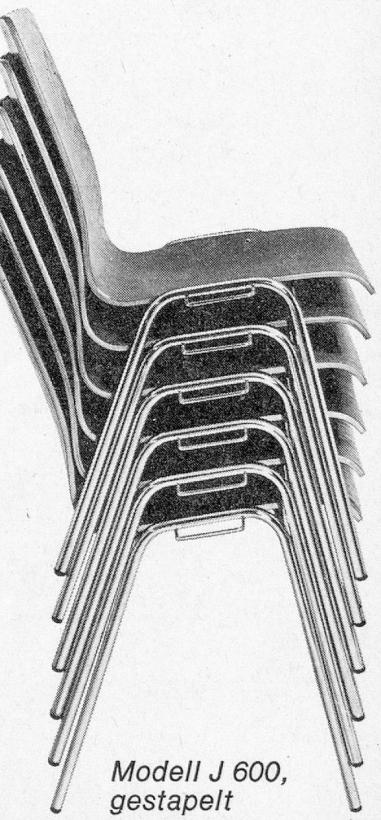
stapeln



Modell 1276



Modell J 600

Modell J 600,
gestapelt

embru

Embru-Werke, 8630 Rüti ZH
Telefon 055/31 28 44
Filiale: 8026 Zürich, Engelstr. 41
Telefon 01/23 53 13

Tische 1602 sowie 1755 mit stapelbaren Stühlen 1276.
Verlangen Sie ein Angebot mit Musterstühlen und Tischen.
Permanente Ausstellungen in Zürich, Lausanne und Rüti.

An das Gastgewerbe, an alle Heime und Anstalten:

Der neue Schulthess Geschirrwaschautomat SG8G

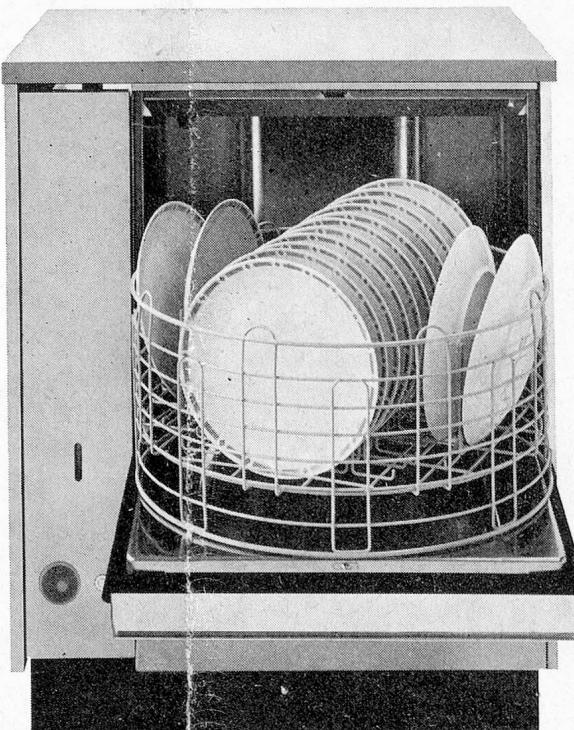
wäscht schneller und wäscht individuell.

Der SG 8/G wäscht schneller:

Die Stundenkapazität des SG 8/G ist erstaunlich. So können Sie mit den speziell konstruierten Geschirrkörben z. B. bis zu 300 Suppenteller, 600 kleine Teller, 800 Gläser oder 500 Tassen blitzblanksauber waschen und spülen, so sauber als ob sie von Hand gereinigt würden.

Der SG 8/G wäscht individuell:

Sie können nicht nur durch die Wahl der verschiedenen Geschirrkörbe auf Ihre individuellen Wünsche eingehen, sondern auch aus einer Vielzahl von Programmen die für Sie geeigneten wählen. Sämtliche Programme sind auf Lochkarten gespeichert, was Ihnen die Garantie gibt, stets



einen modernen Geschirrwaschautomaten zu besitzen.

Und das sind die weiteren Vorteile des SG 8/G:

Kann überall aufgestellt oder in die Gastro-Norm-Öffnung eingebaut werden * Anschliessbar an Kalt- oder Warmwasserhahn * Geringer Wasser- und Stromverbrauch * Eingebauter Katastrophen-

schutz verhindert das Überlaufen * Mit oder ohne Boiler lieferbar * Leicht zu reinigen * Bei nahe geräuschlos * Wasserenthärter nicht notwendig. Kurz: Der SG 8/G ist der ideale Geschirrwaschautomat für kleinere und mittlere Betriebe.

Verlangen Sie eine unverbindliche Demonstration durch unsere Schulthess-Berater.



SCHULTHESS

Schulthess finden Sie in:

Zürich, Bern, Chur, St. Gallen, Genf, Lausanne, Neuenburg, Lugano-Viganello, Basel (Sanitär Kuhn AG).